

# Algorithmische Kunst & Digitale Medien

## Zur Geschichte, Ästhetik & Algorithmen digitaler Bilder

Wintersemester 2019/20 | Frieder Nake



Ein praxisorientierter Workshop  
im Modul »Kultur, Geschichte, Ästhetik digitaler Medien«

3 SWS, 5 CP

organisiert als Blockveranstaltung an vier Wochenenden  
freitags 10-17 & samstags 10-17 Uhr

7 Nov / 8 Nov / 9 Nov // 22 Nov / 23 Nov // 6 Dez / 7 Dez // 17 Jan / 18 Jan  
*Achtung! Am Samstag, 9. Nov. 2019 geänderte Zeiten: 9:00 - 15:30*

### Ein paar Worte auf den Weg zu Euren Projektaufgaben

Die meisten von Euch haben bis zum heutigen Ende des zweiten Treffens in meist kurzer Form etwas zu der speziellen Aufgabe geschrieben, die sie sich im gesetzten allgemeinen Rahmen vorgenommen haben. Dieser allgemeine Rahmen sagt: Etwas tritt auf, existiert eine Weile und entschwindet wieder.

Den meisten wiederum habe ich in kurzen Kommentaren etwas zu ihrer Aufgabenstellung gesagt. Für die restlichen werde ich das so schnell als möglich nachholen.

Ihr wisst, dass Ihr am Ende unserer Serie von vier Treffen – das ist am 18. Januar 2020 – den dann erreichten Stand Eurer Gestaltungsarbeit vorstellen sollt. Und weiter sollt Ihr bis zum 15. März 2020 Eure Arbeiten abgeben. Das sollt Ihr mit zwei Teilen tun: einem lauffähigen Programm und einem lesbaren Text.

Einige aber haben nun gesagt, sie wüssten nicht, wie sie das anfangen sollen. Nun, Ihr habt schon angefangen. Denn Ihr habt ein wenig darüber gesagt, was Ihr tun wollt. Das aber setzt Ihr nun in Processing Code um. Aber das ist es doch, werdet Ihr sagen, dass ich nicht weiß, wie ich das anfangen.

Heute hatte ich Euch zwei Beispiele gegeben, wie ich eine Aufgabe lösen würde. Eines der Beispiele handelt von einem abwechselnd horizontal und vertikal verlaufenden Polygonzug. Das andere von einem Strahlenbündel. Ihr seht, dass beide diese Aufgaben in Code enden, der folgendermaßen gegliedert ist:

- eine kurze, möglichst präzise Formulierung der Aufgabe und ihrer Bedingungen, mit Richtung auf Formalisierung geschrieben;
- ein Abschnitt mit allen für die Aufgabe wichtigen Variablen und konstant gesetzten Werten, gut kommentiert;
- ein Abschnitt mit jenen Initialisierungen der Werte von Variablen, die nur einmal für die Parameter durchzuführen sind;
- dem Teil mit den eigentlichen Aktionen.

Eure Aufgabe ist es nun, für Euren Fall das alles auch und entsprechend Euren Absichten zu tun.